Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

27. Februar 2023

Landgericht Itzehoe
27. Feb. 2023
Scheck ..... Euro

An den Präsidenten des Landgerichtes Itzehoe
- persönlich -
Theodor Heuss Platz 3
Itzehoe

Rechtsmitteleinlegung der Staatsanwaltschaft zum Urteil vom 19.01.2023 des AG Pinneberg,
Az.: 29 Ds 321 Js 27650/22

Dem im Bezug genannten Urteil liegt ein Schreiben bei, aus dem sich ergibt, daß die Staatsanwaltschaft Rechtsmittel eingelegt hat.

Ich weise das Landgericht darauf hin, daß die Aussage zur „uralten Frau" nur deshalb getätigt worden ist, um endlich Aufmerksamkeit auf den Massenmord an Krebspatienten mit CHEMO zu lenken, der zwischen den Jahren 1980 und 2005 so ca. zwei Milliarden Mordopfer geführt hat.

Ich kann und will dem Landgericht nicht vorschreiben, was es zu tun hat. Ich weise nur auf die folgende Parallele hin:

- Das Waschen in Duschen kann nach einer längeren „Reise", also einem längeren Transport in einem Güterwagen durchaus sinnvoll sein.
- Ob es im zweiten Weltkrieg üblich war, Männer, Frauen und Kinder zusammen duschen zu lassen, ist mir nicht bekannt.
- Den Krebspatienten wird immer noch erzählt, daß CHEMO ihre einzige Chance sei; dabei sind die meisten Krebspatienten unter CHEMO nach drei Monaten verstorben. Diese Aussage stammt von Dr. Hamer.
- Von mir stammt die folgende Wertung, wonach nur völlig gesund gewesene Krebspatienten für das Sterben bis zu fünf Jahre brauchen!
- Von Helmut Pilhar stammt die Aussage, daß die Überlebenden der CHEMO (länger als fünf Jahre) ihre Tabletten wahrscheinlich ins Klo geworfen haben.

Die Heimtücke in den Duschen der Vergasungskammern und der Bewerbung der CHEMO als HEILMITTEL durch die Schulmedizin ist direkt vergleichbar!
Und jetzt kommt der große Unterschied:

- Mit dem Einwerfen der Gase entwickelnden Festkörper stand die Tötungsabsicht zweifelsfrei fest.
- Das dann folgende, sicherlich sehr „unschöne", Sterben war nach spätestens dreißig Minuten beendet.
- In der Zeit werden einige wenige Opfer es geschafft haben, ihren Frieden mit ihrem Herrgott zu machen.